



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Im Schrebergarten die Seele baumeln lassen

Aufgaben zum Text

1. Du hast sicher alles gut verstanden! Wähl aus, welche Antworten richtig sind.

- a) Schrebergärten waren seit ihrer Entstehung immer ein Ort, an dem sich die Menschen vorrangig erholen wollten.
- b) Der erste Schrebergarten diente Schülerinnen und Schülern auch als Ort, an dem sie lernten, eigene Pflanzen- und Gemüsebeete anzulegen.
- c) Fast jeder Schrebergarten verfügt über einen Gartenteich, weil das Quaken von Fröschen zur Entspannung beiträgt.
- d) Schrebergärten dienen heutzutage nicht mehr ausschließlich der Selbstversorgung.
- e) Eine der befragten Schrebergärtnerinnen schätzt keine Badeseen, an denen sich an warmen Tagen zu viele Menschen auf einmal aufhalten.
- f) Berliner haben ihre eigene Bezeichnung für Schrebergärtnerinnen und Schrebergärtner.
- g) Wer einen Schrebergarten kaufen möchte, muss sich bei der Stadt um eine Parzelle bewerben.

2. Prüf deinen Wortschatz: Welche Antwort ist richtig? Wähl aus.

- 1. Pacht zahlt jemand, der ...
 - a) eine Wohnung gemietet hat.
 - b) für das Stück Land bezahlt, auf dem er etwas anbaut.
 - c) jährlich eine Rente für ein Stück Land zahlt, auf dem er wohnt.

- 2. Bei der Organisation eines Treffens muss man redensartlich ...
 - a) alle unter einen Sonnenschirm bekommen.
 - b) alle unter einen Hut bekommen.
 - c) alle unter die Haube bekommen.

- 3. Idealisten sind ...
 - a) Menschen, die an etwas glauben.
 - b) Schwarzseher.
 - c) realistische, analytische Menschen.



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

4. Wenn zwei Menschen sich verstehen wollen, dann ...
- a) sollten sie sich aus Spaß an der Freude zusammentun.
 - b) sollten sie ein Völkchen für sich sein.
 - c) muss die Chemie stimmen.

3. Üb Verbindungen aus Verb und Akkusativobjekt: Ordne das passende Verb dem Nomen zu.

Schrebergärten haben manche Vorteile: Dort kann man beispielsweise sein eigenes Obst und Gemüse _____. Sie _____ aber auch einen anderen Zweck: Wer will, kann dort leicht neue Kontakte _____ – nicht nur zum direkten Nachbarn. Vor allem bei denjenigen, die ihren Schrebergarten lange Zeit besitzen, kann sich dann ein Gemeinschaftsgefühl _____. Diejenigen, die eine Parzelle in einem Schrebergarten _____, _____ nicht so viel Platz wie in einem großen Garten. Aber im Vergleich zu einem See, wo die Menschen an sehr heißen Tagen dicht gedrängt liegen, hat man im eigenen Schrebergarten die Möglichkeit, sich seinen eigenen Freiraum zu _____. Allerdings gelten Schrebergärtnerinnen und Schrebergärtner manchem auch als Idealisten, die die Welt ein kleines bisschen besser _____ wollen.

- | | | | |
|-------------|------------|-------------|---------------|
| a) erfüllen | b) anbauen | c) schaffen | d) knüpfen |
| e) pachten | f) haben | g) machen | h) entwickeln |

Autorin: Beatrice Warken
Redaktion: Suzanne Cords